

**Universitätsstadt Tübingen**  
Fachbereich Tiefbau  
Füger, Albert Telefon: 07071-204-2266  
Gesch. Z.: 9/Fü/

Vorlage 22/2018  
Datum 17.01.2018

## Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

---

**Betreff:** **Belagssanierung und Radfahrschutzstreifen am Nordring;  
Vergabe der Bauleistungen**  
**Bezug:** Vorlage 409/2015; Vorlage 221/2016; Vorlage 221a/2016 u. 221b/2016; Vorlage 49/2017

Anlagen: 0

---

## Beschlussantrag:

Die Belagssanierungsarbeiten des Straßenabschnitts zwischen Hoppe-Seyler-Straße und Hartmeyerstraße, sowie die Realisierung der Radfahrstreifen/-schutzstreifen in der Schnarrenbergstraße und Nordring werden an die Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co.KG, Metzingen, zum Gesamtangebotspreis von 755.938,82 € incl. 19% MwSt., vergeben.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	Plan 2017	Plan 2018	Summe
<b>Vermögenshaushalt</b>				
Generalsanierung von Straßen	2.6300.9503.000-0101	600.000 €	600.000 €	<b>1.200.000 €</b>
Radwegeprogramm	2.6300.9508.000-0101	700.000 €	400.000 €	<b>1.100.000 €</b>
Zuschuss des Landes für Radwege	2.6300.3613.000-0101	-350.000 €	-200.000 €	<b>-550.000 €</b>
<b>Gesamt</b>		<b>950.000 €</b>	<b>800.000 €</b>	<b>1.750.000 €</b>

## Ziel:

Die Straßenbauarbeiten sollen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben werden.

## **Begründung:**

### **1. Anlass / Problemstellung**

#### **1.1. Radfahrstreifen/-schutzstreifen Schnarrenbergstraße und Nordring**

Die Schnarrenbergstraße und der Nordring sind ein Teil der Hauptroute 5 des städtischen Radverkehrskonzepts aus dem Jahr 2010. Mit Umsetzung der geplanten Maßnahme wird eine Verbindung zwischen dem großen Wohngebiet Waldhäuser Ost und den naturwissenschaftlichen Instituten auf der Morgenstelle, sowie den Kliniken auf dem Schnarrenberg hergestellt. Die Baumaßnahme erstreckt sich über etwa 2,9 km zwischen Waldhäuser Straße und der Hoppe-Seyler-Straße (siehe Vorlage 409/2015 Radwegprogramm 2016).

Um die Sicherheit der Radfahrer zu gewährleisten, werden die Gefahrenzonen (Verflechtungs- und Knotenpunktbereiche) vollflächig in Farbton Himmelblau markiert. Durch die unterschiedliche Farbgebung heben sich die Radwege deutlich von der anderen Verkehrsfläche ab und werden dadurch sicherer.

Beim Baubeschluss wurde für die Erstellung des Schutzstreifens von der Kreuzung Waldhäuserstraße bis zur Hoppe-Seyler-Straße von Gesamtkosten in Höhe von 373.000 € ausgegangen. Die Kosten für die reinen Straßenbauarbeiten wurden damals auf 348.000 € geschätzt.

#### **1.2. Belagssanierung zwischen den Einmündungen Hoppe-Seyler-Straße und Hartmeyerstraße**

Der Straßenabschnitt zwischen Hoppe-Seyler-Straße und Hartmeyerstraße ist in einem schlechten Zustand. Der Planungs-bzw. Baubeschluss für die Sanierung dieses Straßenabschnitts wurde im Jahr 2016 vom Gemeinderat gefasst (siehe Vorlage 221/2016, 221a/2016 und 221b/2016). Für die Sanierung dieses Straßenabschnittes waren Baukosten in Höhe von 400.000 € geschätzt.

### **2. Sachstand**

Nachdem eine erste Ausschreibung im vergangenen Jahr wieder aufgehoben werden musste, da kein Angebot eingegangen war, wurden die notwendigen Straßenbauarbeiten im Staatsanzeiger Baden-Württemberg öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 12.12.2017 lagen fünf Angebote vor. Die Straßenbauarbeiten sollen planmäßig im März 2018 beginnen und im Juli 2018 enden.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich nun auf 755.938,82 €.

Beim Baubeschluss Mitte 2016 wurde von Gesamtkosten von 698.000 € ausgegangen.

Zu den eigentlichen Baukosten kommen noch Honorarkosten in Höhe von 15.000 € (Verkehrszeichenpläne, Herstellung der verkehrstechnischen Unterlagen und Signalprogramme für die provisorischen Signalanlagen) sowie Kosten für Vermessungsarbeiten, Bepflanzung und Unvorhergesehenes von ebenfalls rund 15.000 € hinzu.

Die gegenüber dem Baubeschluss damit um ca. 90.000 € höheren Gesamtkosten erklären

sich durch die stark gestiegenen Baupreise und die vollflächige Markierung der Gefahrenzonen (vgl. 1.1).

### 3. **Vorschlag der Verwaltung**

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist das Angebot der Firma Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG, aus Metzingen unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte das annehmbarste Angebot. Die Straßenbauarbeiten sollen daher an die Firma Gottlob Brodbeck GmbH aus Metzingen zum Preis von insgesamt 755.938,82 € (incl. 19% MwSt.) vergeben werden.

### 4. **Lösungsvarianten**

-keine-

### 5. **Finanzielle Auswirkungen**

Der Kostenanteil für die Belagssanierung des Straßenabschnitts zwischen Hoppe-Seyler-Straße und Hartmeyerstraße von rund 400.000 € ist bei der HH-Stelle 2.6300.9503.000-0101 (Generalsanierung von Straßen) unter Berücksichtigung der Restmittel aus 2017 finanziert.

Der Kostenanteil für die Realisierung der Radfahrstreifen/-schutzstreifen in der Schnarrenbergstraße und Nordring von rund 356.000 € sind bei der HH-Stelle 2.6300.9508.000-0101 (Radwegeprogramm) finanziert. Im Zuschussantrag wurden Gesamtkosten von 373.000 € eingereicht.

Als zuschussfähig anerkannt wurden davon 150.000 €. Der in Aussicht gestellte Zuschuss beläuft sich damit auf rund 75.000 €.